Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

der herberg gie vnd sas per
dem mer da kamen vil schar
von den steten vnd eilten zu
ym Da ir so vil ward da sas
er yn ain scheff vnd die sch
ar beliben auf dem land
an dem gestad Da redet er
vil vnd lerte sie mit gleich
nus vnd sprach zu yn als
dem scheff Secht er get aus
zu seen der seine same säet
vnd da er säet da vieln ett
leich korn zu dem weg vnd
kame die vogel des hymels
vnd assen es vnd ward auch
vertrettet So vil auch ettleich
sam auf stainigs erdreich da
es erdreich nicht enthaben mo
chte vnd zu hant gieng es
auf da es die hoch des erde
reichs vnd yn nicht geha
ben mochte vnd die sunn als
auf kam da erbrent es wan
es nicht wirtzen het vnd v
dorb Vnd ettleich same vieln
yn die dorn vnd die dorn gie
gen mit sambt dem samen
auff vnd verdarb die frucht
vnd erzert Vnd ettleich same
vieln auf gut erdreich vnd
der gieng auf vnd wuchs vn
gab frucht Ettleich korn pra
chte dreyssig korn ettleich sech
tzig ettleich hundert Vnd
da ihesus das gesprach Da
rueffet er Der ein hab ze
horn der hor Vnd da er al
lain was Da giengen die
zwelf zu ym vnd sprachen
warumb redest du mit yn

gleichnus Jesus antwurt vn
sprach Ew ist gegeben ze erke
nen des hymelreichs tugent
Aber den die da vor stend den
wirdet es alles kund getan
mich gleichnus das die gese
henten sehen vnd nicht ersehen
hen vnd das die gehorten
horen vnd nicht versten Vnd
als sie sich ettwen beker das
ich sie hail vnd das yn yr
sunde vlassen werden Wan
wer hat dem wirdet gegebn
vnd wirdet vberflussig Der
aber nicht hat vnd das er
hat das wirdet von ym geno
men Doch ist ditz die geleich
nus Der sam den man säet
ist gotes wort Vnd verstet
ir nicht die gleichnus wie
versteet yr dan alle gleichnus
Der da säet der säet das gots
wort Vnd die da vallent zu
dem weg das sind alle die
die gotes wort horent vnd n
stend Da kumbt der ubel ga
ist vnd nymbt vnd zucket
das gotes wort aus yrm her
tzen darumb das sie nicht
glaubhaft noch behalten wer
den Der sam der auf das
stainig erdreich vellet das
sind die gots wort horent vn
nicht freud emphahent sa
habent sie der wirtzen yn de
hertzen nicht wan sie nicht
stet sind von den werltleuchen
sachen Da von glaubent sie
nur zu kurtzer zeit vnd
wan sie beruert werdn mit
truebsal vnd mit natter vnd